

Rudolf Steiner: "Man muß vorbereiten dasjenige, was man erhoffen kann, mehr oder weniger gnadevoll geoffenbart zu bekommen aus der geistigen Welt heraus. Sehen Sie, das ist der Erkenntnisweg, der mit der Initiationswissenschaft das Karma enthüllen kann. Durch ihn wird enthüllt, daß jeder Mensch das Karma wie eine Art Aura um sich trägt. Aber von dem, was der Mensch so an sich trägt, kann man auf diesem Wege der Dankbarkeit im Leben, wie ich sie geschildert habe, eine Ahnung bekommen. Man kann diese Ahnung von dem Eingeschlossenein in einen solchen karmisch-aurischen Mantel bekommen."

*Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge V, GA 239, 13. 6. 1924, S. 230, Ausgabe 1975*

Herwig Duschek, 1. 9. 2015

[www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 1761. Artikel zu den Zeitereignissen

# Tolkiens "Herr der Ringe" – aus anthroposophischer Sicht (39)

**Gollum erreicht, daß Frodo Sam nach Hause schickt – Faramir zieht gegen die Orks in Osgiliath**

Johann Sebastian Bach: "Laß, Fürstin, laß noch einen Strahl", BWV 198 (SE-93): S. 5

Ich fahre mit dem Film *Der Herr der Ringe (III): Die Rückkehr des Königs* fort (57:48<sup>1</sup>–1:02:41):



In der Nacht holt *Gollum* das *Lembasbrod*<sup>2</sup> aus *Sams* Rucksack, streut Krümel davon auf *Sam* und wirft den Rest die Felswand runter. *Sam* wacht auf und pfeift *Gollum* an:

"Was machst du denn da? Bist du schon wieder am Schnüffeln?"

*Gollum*: "Schnüffeln? Schnüffeln?! Fetter Hobbit ist immer so höflich. *Smeagol* zeigt ihnen geheime Wege, die sonst keiner findet und sie sagen schnüffeln! Schnüffeln! Sehr nette Freunde, oh ja, mein Schatz. Wirklich sehr ..."

<sup>1</sup> Auf VLC Media Player

<sup>2</sup> Das haben die *Hobbits* von den *Elben* bekommen



Sam: "Ist ja gut, ist ja gut! Du hast mich eben aufgeweckt. Was hast du da eigentlich getrieben?"

Gollum: "Geschnüffelt."

Sam: "Bitte schön, ganz wie du willst."

Sam zu Frodo: "Tut mir Leid, dass ich dich wecken muss, Herr Frodo. Wir müssen langsam weiter."

Frodo: "Es ist ja noch dunkel."

Sam: "Hier ist es immer dunkel, (sieht in seinen Rucksack) Es ist weg! Das Elbenbrot!"

Frodo: "Was? Das war alles, was wir noch übrig hatten!"

Sam: "Er (Gollum) hat's gestohlen! Er war's mit Sicherheit!"

Gollum: "Smeagol? Nein, nein, nicht armer Smeagol. Smeagol hasst garstiges Elbenbrot."

Sam: "Du bist ein elender Lügner! Was hast du damit gemacht?"

Frodo: "Er ist es nicht. Er hat es nicht gestohlen!"

Gollum: "Seht! Was ist das? Krümel auf seiner Jacke! Er hat's gestohlen! Er hat's gestohlen. Ich hab's gesehen, immer stopft er sich den Wanst voll, wenn der Herr nicht hinguckt."

Sam: "Das ist eine Lüge! (Er geht auf Gollum los). Du widerlicher, kleiner Misthund! Ich schlag dir den Schädel ein!"

Frodo: "Sam! Hör auf!"

Sam: "Ich bring ihn um!"

Frodo: "Sam, nein!"

Sam: "Oh nein, es tut mir Leid. So weit wollt`ich's nicht kommen lassen. Ich war einfach so schrecklich wütend. So, jetzt ruh dich erst mal aus."

Frodo: "Nein, mir geht's gut."

Sam: "Oh nein, dir geht's gar nicht gut. Du bist erschöpft. Das liegt an diesem Gollum, das liegt an diesem Ort, das liegt an diesem Ding um deinen Hals! Ich könnt ein wenig helfen. Ich könnte ihn für eine Weile tragen, für eine Weile tragen. Ich kann ihn tragen, wir teilen die Last, teilen die Last, die Last, die Last."

Frodo: "Scher dich weg!"



Sam: "Ich will ihn ja nicht behalten! Ich will doch nur helfen."

Gollum: "Siehst du? Siehst du? Er will ihn für sich."

Sam: "Halt die Klappe, du! Hau ab! Los, verschwinde! "

Frodo: "Nein. Sam. Du bist es. Es tut mir leid, Sam."

Sam: "Aber er lügt doch. Er versucht, dich gegen mich aufzustacheln."

Frodo: "Du bist mir keine Hilfe mehr."

Sam: "Das meinst du doch nicht ernst."

Frodo: "Geh nach Hause." (Sam weint.)

Szenenwechsel (1:02:42 – 1:07:54): Faramir und seine Leute ziehen in einer Art Prozession die Straßen von *Minas Tirith* herunter. Die Menschen streuen Blumen – alle wissen, daß der Versuch, *Osgiliath* von den *Orks* zurückzuerobern,<sup>3</sup> den sicheren Tod bedeutet. Gandalf: "Faramir! Faramir! Eures Vaters Verstand hat sich in Wahnsinn verwandelt. Setzt Euer Leben nicht so unbesonnen aufs Spiel."



<sup>3</sup> Siehe Artikel 1760 (S. 4)



Faramir: "Wie soll ich meine Treue zeigen, wenn nicht so?"

Gandalf: "Euer Vater liebt Euch, Faramir. Ehe das Ende kommt, wird er sich dessen erinnern."



Faramir und seine Soldaten ziehen gegen das besetzte Osgiliath (s.o.) und werden von den Orks mit einem Pfeilhagel erwartet. Diese Szene wird (– um diese ganze "Schizophrenie" darzustellen –) geschickt vermischt mit dem schmausenden Denethor, der sich von Pippin ein Lied vorsingen lässt.



Der sichtlich bedrückte Pippin singt:

*"Daheim verblasst, die Welt rückt nah,  
mit vielen Pfaden liegt sie da  
und lockt durch Schatten, durch Trug und Nacht,  
bis endlich Stern um Stern erwacht.  
Wolke, Zwielight, grauer Nebeldunst.  
Ohne Gunst, ohne Gunst."*

(Fortsetzung folgt.)

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE-93<sup>4</sup>) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist:

*Laß, Fürstin, laß noch einen Strahl* (BWV 198, *Laß, Fürstin, laß noch einen Strahl'*, 1. Chor [0:00-5:26], 17. 10. 1727, Anlaß: Beerdigung von Christiane Eberhardine [Ehefrau August des Starken], Text: Johann Christoph Gottsched)



Bach Cantata BWV 198 Trauerode Funeral Ode John Eliot Gardiner The Monteverdi Choir<sup>5</sup>

*Laß, Fürstin, laß noch einen Strahl  
Aus Salems Sterngewölben schießen,  
Und sieh, mit wieviel Tränengüssen  
Umringen wir dein Ehrenmal.*

<sup>4</sup> Vgl. Artikel 1609 (S. 2-4), 1610 (S. 3-6), 1611 (S. 3), 1612 (S. 2) 1613 (S. 2/3), 1614 (3/4), 1615 (S. 2), 1616 (S. 2), 1618 (S. 1/2), 1620 (S. 2), 1642 (S. 2), 1643 (S. 2), 1644 (S. 2), 1645 (S. 1), 1646 (S. 1), 1647 (S. 1), 1648 (S. 1), 1649 (S. 1), 1650 (S. 2), 1651 (S. 2), 1652 (S. 2), 1653 (S. 2), 1654 (S. 2), 1655 (S. 2-4), 1656 (S. 2), 1657 (S. 2), 1658 (S. 2), 1659 (S. 2), 1660 (S. 2), 1661 (S. 2), 1662 (S. 3), 1663 (S. 3), 1664 (S. 2), 1679 (S. 2), 1680 (S. 3), 1689 (S. 4), 1690 (S. 5), 1691 (S. 5), 1692 (S. 3), 1693 (S. 6), 1694 (S. 4), 1695 (S. 4), 1696 (S. 5), 1697 (S. 4), 1698 (S. 4) 1699 (S. 4), 1700 (S. 5), 1701 (S. 4), 1702 (S. 4), 1703 (S. 6), 1704 (S. 3), 1705 (S. 5), 1706 (S. 5), 1707 (S. 5), 1708 (S. 5), 1709 (S. 5), 1710 (S. 3), 1711 (S. 5), 1712 (S. 4), 1713 (S. 4), 1714 (S. 3), 1715 (S. 4), 1716 (S. 4/5), 1717 (S. 4), 1718 (S. 4), 1719 (S. 5), 1733 (S. 7), 1734 (S.4), 1735 (S. 5), 1736 (S. 6), 1737 (S. 4), 1738 (S. 6), 1739 (S. 6), 1740 (S. 5), 1741 (S. 5), 1742 (S. 5), 1743 (S. 8), 1744 (S. 5), 1749 (S. 4), 1750 (S. 6), 1751 (S. 6), 1752 (S. 6), 1753 (S. 6), 1754 (S. 5), 1755 (S. 6), 1756 (S. 7), 1757 (S. 4), 1758 (S. 4), 1759 (S. 4), 1760 (S. 5)

<sup>5</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=EGgNcCpPvQ>